Auch digital in der App!

ADAC Trips

Die ADAC Trips App ist Ihr Begleiter für Freizeit und Urlaub. Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele in Ihrer Umgebung oder an Ihrem Urlaubsziel. Sie finden alle Inhalte des Toursets und viele weitere individuelle Vorschläge. Lassen Sie sich inspirieren oder fügen Sie eigene Lieblingsorte hinzu. Und bei Bedarf stehen wir Ihnen mit nützlichen Infos zur Seite.

maps.adac.de
Lassen Sie sich inspirieren!

Impressum
Ausgabe 2024, D; © ADAC e.V. München. Alle Angaben ohne Gewähr.
Für Anregungen aus Ihrer persönlichen Erfahrung sind wir dankbar:
ADAC Tourset Redaktion, Hansastr. 19, 80686 München, tourset-redaktion@adac.de

Titel: Zypressenallee im Val d'Orcia bei Monticchiello. Bildnachweis: iStock.com/ Orietta Gaspari/Romaoslo, mauritius images/Cavan Images/Daniel Schoenen

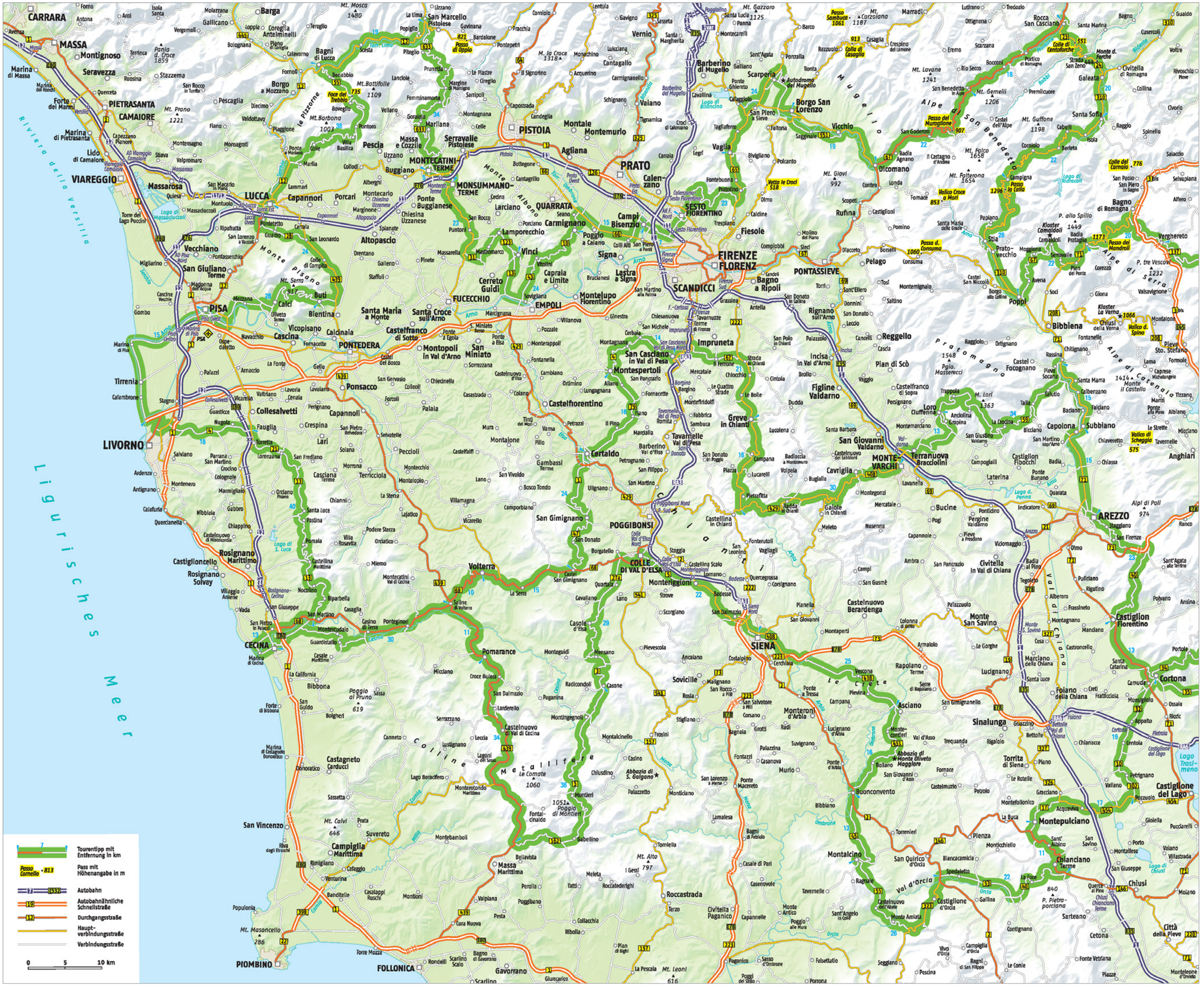
ADAC-TS-TK-12-20870

TK 12 20870 D

ADAC

Toskana Marken · Umbrien

Tourset | Tourenkarte Motorrad und Oldtimer
Routenvorschläge zwischen Riviera und Adria von Florenz über Siena bis nach Ancona



Genuss pur: Entspanntes Cruisen auf dem Toskana-Roadtrip

Genusstouren zwischen Meer und Gebirge

Die Natur ist das eigentliche Meisterwerk dieser faszinierenden Region in der Mitte Italiens, die alle Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub auf zwei oder vier Rädern bietet.

Azurblaues Meer, unentdeckte Bergregionen, Weinberge, idyllische Olivengärten und Zypressenalleen, sanfte Hügel und vor allem Kurven in Hülle und Fülle: Abseits der bekannteren Touristenpfade zeigt die Toskana dem Reisenden ihre Schokoladenseite. Und wie könnte man die Geheimtipps und das schier unendliche Straßennetz dieses Genusslandes besser erkunden als mit Motorrad, Cabrio oder Oldtimer.
Die Toskana befindet sich eingerahmt zwischen dem westlichen Teil des Mittelmeers und dem Apennin-Gebirgszug, dazwischen durchfährt man malerische Landschaften und erlebt die kulturelle und historische Vielfalt der Genussregion. Angeblich gibt es dort nichts, was nicht eine Erzählung wert wäre: Jeder noch so entlegene Ort hat seine Geschichte jede Stadt bildet ein eigenes kleines Universum.

Highlights der Nordtoskana: Misano und Mugello
Im nördlichen Apennin locken herrliche Bergstraßen, die oft bis in den Frühsommer mit Ausblicken auf schneebedeckte Gipfel garniert werden, in die Toskana und ihre Nachbarregionen Marken und Umbrien. Östlich der Autobahn A1 kommt man über den Passo Sambuca und den Passo del Muraglione ins Mugello mit seiner berühmten gleichnamigen Motorradrennstrecke, die das Herz eines jeden Motorsportfans höherschlagen lässt.
Wer das volle Motorsport-Programm genießen möchte, reist auch östlich in die Heimatstadt der Rennsport-Legende Valentino Rossi, nach Tavullia, und verbindet die Tour mit einer Besichtigung des Misano World Circuit Marco Simoncelli.
Kurvenorgien allerfeinster Güte bieten im Westen die Bergstraßen der Apuanischen Alpen, die sich zwischen Carrara und Lucca entfalten – ein kleines und sehr feines Tourenrevier, das sich auch heute noch viel Ursprünglichkeit bewahrt hat. Insbesondere die Verbindungsstraße zwischen Gallicano und S. Martino (nahe Lucca), die an steilen Bergabstürzen vorbei zur ›Höhle des Windes – Grotta del Vento‹ führt, sei jedem Tourenfahrer ans Herz gelegt.

Das Piaggio Museum
Anschließend bietet sich eine Besichtigung der Kulturstädte Lucca und Pisa an. Lucca ist eine echte Schönheit, die von der mächtigen Stadtbefestigung aus grandios schöne Ausblicke auf die Stadt und das Umland bietet. Pisa bietet neben dem Turmklassiker ein historisches Viertel, dessen verwinkelte Gassen und alte Häuser einen Zwischenstopp verdienen. Von Lucca aus führt die Route vorbei am Bergrücken Monte Pisano. Hier wäre ein Abstecher nach Pontedera und ins dortige Piaggio Museum möglich (Pontedera, Viale Rinaldo Piaggio 7). Der Eintritt ist frei, und neben der Geschichte der Piaggio Group sind auch die interessantesten Vespas und traditionellen Motorradmarken Aprilia, Gilera und Moto Guzzi mit ihren über hundert eingefahrenen Weltmeistertiteln zu bestaunen. Das 2018 neu renovierte Museum bietet die größte und umfassendste Sammlung Italiens, die motorisierten Zweirädern gewidmet ist.

In der Chianti-Region
Entlang der südlichen Rivieraküste nähert sich die Route der Region des Chianti. Prächtige Fotomotive sind die Städte Volterra und San Gimignano. Im angenehmen Rhythmus wird die schöne Landschaft mit Sehenswürdigkeiten verziert. Schmale Zypressenalleen führen zu ehrwürdigen Landhäusern, Kurvenstraßen schlängeln sich durch das Grün der Weinberge, und mit entsprechendem Glück strahlt die Sonne aus einem tiefblauen Himmel. Die Mitte der Toskana, das berühmte Chianti-Gebiet, ist erreicht. Ursprünglich bekannt wurde der Name Chianti als der klassische Rotwein Italiens, der stilecht nur in den bauchigen, strohumflochtenen Flaschen italienisches Flair nach Deutschland holte. Wesentlich interessanter als der mittlerweile in dieser Gegend relativ teure Traubensaft ist aber die einzigartige Landschaft.

Die Apuanischen Alpen bei Carrara

Highlights im Süden
Südlich von Florenz verlaufen die Chianti-Berge bis etwa auf die Höhe von Siena. Die südliche Toskana-Metropole ist ebenfalls einen Stopp wert, alleine schon wegen der berühmten Piazza del Campo im Zentrum der Altstadt. Auch der Süden der Toskana stellt ein Eldorado für Genussfahrer dar. Begleitet von der würzigen Luft einer unendlichen Kräutervielfalt geht es über Asciano und vorbei an der beeindruckenden Abtei Monte Oliveto Maggiore nach Montalcino und zu einem weiteren Tourengeheimtipp rund um den 1738 Meter hohen Monte Amiata.

Die Küche der Armen
Italiens beliebteste Urlaubsregion ist natürlich auch bekannt für ihre kulinarischen Genüsse. Typisch für die toskanische Küche ist aber eher die einfache und rustikale Zubereitungsart. Die Spezialitäten der Toskana bestechen nicht durch komplizierte Kochkunst, sondern durch ihre frische und direkte Verarbeitung. Brot, Olivenöl, Kastanien, Wild und viel Gemüse, man sollte eigentlich alles probieren. Die Küche der Armen (Cucina povera) verarbeitet immer das, was die Zeit und der Boden gerade hergeben. Und zu einem guten toskanischen Gericht gehört selbstverständlich dann auch der passende Wein nach einem kurvenreichen Tourentag.

Reiseplanung lohnt sich
Doch egal ob es sich um die kulinarischen Genüsse oder die geeigneten Unterkünfte handelt, gerade in der Toskana kann es äußerst lohnenswert und ratsam sein, die Reise im Vorfeld gut zu planen und Zimmer eventuell vorzubuchen. Denn es ist nicht einfach, spontan ein Hotel oder eine Pension zu finden. Zudem liegen die schönen Unterkünfte eher nicht direkt an den Straßen. Geeignete Informationen findet man im Internet oder bei den regionalen Fremdenverkehrsämtern.

Umbrien und Marken
Umbrien, die westliche Nachbarregion der Toskana, wird wegen seiner ursprünglichen Naturlandschaft auch das grüne Herz Italiens genannt. Neben der Hauptstadt Perugia beheimatet Umbrien mit dem Lago Trasimeno auch den größten See Mittelitaliens. Von dort führt unsere Route schließlich auch noch in die Marken, die bis zur Adriaküste reicht. Belohnt wird man hier mit historischer Architektur, malerischen Landschaften und einer ausgezeichneten, ursprünglichen Küche. Weitere Höhepunkte sind viele mittelalterliche Dörfer, die in der grünen Hügellandschaft verstreut sind und auf einen Stopp einladen.

Zwischenstopp auf der Piazza dell'Anfiteatro in Lucca

Die Routenführung
Die dunkelgrün markierten Routenvorschläge haben wir mit viel Sorgfalt ausgewählt und als Rundtour durch Mittelitalien zusammengestellt. Entgegen dem Uhrzeigersinn führt unsere Tour durch die Toskana, den umbrischen Apennin, bis an die Adriaküste Markens und wieder zurück in die nördliche Toskana. Bei diesen Empfehlungen handelt es sich um asphaltierte Straßen, die für Genussfahrer auf zwei oder vier Rädern gut geeignet sind. Da diese Karten besonders auf Übersichtlichkeit ausgelegt sind, empfehlen wir bei Touren im Zielgebiet die zusätzliche Verwendung einer detaillierten Generalkarte.
Ausführliche Informationen liefert das ADAC Tourset Toskana, welches Mitglieder kostenlos über die ADAC Geschäftsstellen oder online über adac.de/reise-freizeit beziehen können. Ebenfalls unter adac.de (Stichwort: NavBikeTour) stehen die Routenvorschläge dieser Karte auch zum Navi-Download bereit.

Wichtige Infonummern
» ADAC Auslandsnotruf: +49 89 22 22 22
» Polizei/Unfallrettung: 112
Weitere ADAC Servicenummern finden Sie auf der Rückseite Ihrer ADAC Mitgliedskarte.
Nützliche Informationen und Inspirationen bieten unsere ADAC Apps: adac.de/services/apps/